Checkliste und Hinweise zur Antragstellung

Einzureichende Unterlagen

- ☐ Antrag (aktuelle Version, siehe Homepage) vollständig ausgefüllt und unterschrieben
- ☐ Nachweis der praktischen Tätigkeit als Sachverständiger: im Angestellten- oder Dienstverhältnis durch eine Bestätigung des Arbeitgebers bzw. bei freiberuflicher oder gewerblicher Tätigkeit durch Nachweise wie Gewerbeanmeldung, Mitgliedschaften in Fachverbänden etc.
- ☐ Erklärung über Teilnahme an Zertifizierungsverfahren: wenn Sie innerhalb der letzten fünf Jahre an einem Zertifizierungsverfahren teilgenommen haben und wenn ja, mit welchem Erfolg und bei welcher Zertifizierungsstelle (im Antrag enthalten)
- ☐ Aktueller Lebenslauf
- ☐ Gutachtenliste, siehe Vorlage Gutachtenliste EIPOSCERT (in Abhängigkeit der geforderten praktischen Tätigkeit gemäß Zertifizierungsbereich für die letzten (vollen) 3 bzw. 5 Kalenderjahre)
- ☐ Nachweis des facheinschlägigen höchsten Bildungsabschlusses (in Kopie, unbeglaubigt)
- ☐ Ggf. Nachweis der Zusatzqualifizierung mit Angaben zu Umfang und Inhalt der Qualifizierung (in Kopie, unbeglaubigt)
- ☐ einfaches polizeiliches Führungszeugnis – im Original – (nicht älter als 12 Monate) per Post
- ☐ bei gewerblicher Tätigkeit – Auszug aus dem Gewerbezentralregister – im Original (nicht älter als 12 Monate (abhängig vom Zertifizierungsgebiet!) per Post

Hinweise

- ➲ Nach Eingang Ihres Antrags erhalten Sie eine Eingangsbestätigung Ihrer Unterlagen.
- ➲ Sie werden zum Verfahren zugelassen, wenn Sie alle Unterlagen vollständig eingereicht haben und die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen.
- ➲ Sie erhalten eine schriftliche Mitteilung zur Entscheidung über Ihre Zulassung oder Nichtzulassung.
- ➲ Nach Ihrer Zulassung zum Zertifizierungsverfahren erhalten Sie Ihren Vertrag zur Teilnahme am Zertifizierungsverfahren.
- ➲ Alle Zertifizierungsprüfungen werden in deutscher Sprache durchgeführt.